

Bruckmann's Verlag in München.

584. **Kaulbach, W. v.**, Goethe-Galerie. 1. Abth. Goethe's Frauengestalten. Mit erläut. Text v. F. Spielhagen, (Grösse IV.) gr. 4. In engl. Einb. m. Goldschn. 20  $\text{fl}$ ; in Leder geb. m. Goldschn. 24  $\text{fl}$ ; einzelne Blatt 1  $\text{fl}$

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

585. **Braun, J.**, historische Landschaften. gr. 8. Geh. 2  $\text{fl}$   
586. **Goethe, Faust**. Eine Tragödie. 2. Thl. gr. 16. Geh. \* 8  $\text{Nfl}$   
587. **Ringg, G.**, die Völkerwanderung. Epische Dichtung. 2. Buch. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Gestewig in Düsseldorf.

588. **Zollverein**, der. Zeitschrift f. Handel u. Gewerbe. Red.: R. Berndt. 2. Jahrg. 1867. Nr. 1 u. 2. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich \*  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$

Hirzel in Leipzig.

589. **Grimm, J. u. W.**, deutsches Wörterbuch. Fortgesetzt v. R. Hildebrand u. K. Weigand. 5. Bd. 5. Lfg. Bearb. v. R. Hildebrand. hoch 4. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

Dehmitz's Verlag in Berlin.

590. **Dormann, R.**, Wand-Fibel f. den Schreib-Lese-Unterricht. Fol. \*  $\frac{5}{8}$   $\text{fl}$

Peifer's Verlag in Berlin.

591. **Rother, L. F. W.**, der Telegraphenbau. Ein Handbuch zum prakt. Gebrauch f. Telegraphen-Techniker u. Beamte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $2\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Vernitzsch in Leipzig.

592. **Byzantios, A. S.**, l'insurrection de Candie et le gouvernement français. gr. 8. In Comm. Geh. \* 4  $\text{Nfl}$

Pustet in Regensburg.

593. **Moy de Sons, v.**, das Recht außerhalb der Volksabstimmung. gr. 8. Geh. \* 21  $\text{Nfl}$

594. **Officia propria ss. patronorum regni Poloniae et Sueciae**. 16. 1866. Geh. 1  $\text{fl}$

595. **Schrift**, die heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata übers. von J. F. v. Alliofi. Illustrierte Volksausg. 5. Lfg. 4. 1866. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

Pustet in Regensburg ferntr:

596. **Westermayer, A.**, Katholisch u. protestantisch! Nothgebrungene Abwehr der ungerechten Angriffe auf die kathol. Kirche etc. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 9  $\text{Nfl}$

Schlesier in Berlin.

597. **Freiwillige**, der einjährige, im preussischen Heere. Eine systemat. Zusammenstellg. u. Bearbeitg. der Gesetze, Verordngn., Erlasse etc. üb. die Be-rechtigg. zum einjähr. Militärdienst etc. 5. Aufl. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

598. **Baudenkmäler**, die mittelalterlichen, Niedersachsens. Hrsg. v. dem Archi- tecten- u. Ingenieur-Verein f. das Königr. Hannover. 11. u. 12. Hft. Fol. 1866. \*  $2\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

Seidel & Sohn in Wien.

599. **Verhandlungen** u. Mittheilungen d. niederösterreichischen Gewerbe- Vereines. Red.: W. F. Warhanek. 28. Jahrg. 1867. Nr. 1 u. 2. gr. 8. In Comm. pro cplt. \*  $3\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

600. **Buchhändler-Zeitung**, süddeutsche. Eigenthum d. Vereins der Buchhänd- ler zu Stuttgart. Red.: Th. Liesching. 30. Jahrg. 1867. Nr. 1 u. 2. gr. 4. In Comm. pro cplt. \*  $2\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Valet & Co. in Bremen.

601. **Kirchenblatt**, Bremer. Hrsg. v. Zahn. 3. Jahrg. 1867. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. \* 1  $\text{fl}$

602. **Zahn, F. W.**, Von der Elbe bis zum Volta. 6 Jahre Missions-Arbeit in Westafrika. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. \* 4  $\text{Nfl}$

Veit & Co. in Leipzig.

603. **Schachzeitung**. Gegründet v. der Berliner Schachgesellschaft. Organ f. das gesammte Schachleben. Hrsg. v. E. Vorwerk. 22. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 3  $\text{fl}$

Vogel in Leipzig.

604. **Winer, G. B.**, Grammatik d. neutestamentlichen Sprachidioms. Als sichere Grundlage der neutestamentl. Exegese bearb. 7. Aufl. besorgt v. G. Lünemann. gr. 8. Geh.  $2\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Firmen-Änderung.

[1849.]

Gesetzliche Bestimmungen machen es nothwendig, die von mir bisher geführte Firma: Kortmann's Verlag (A. Bruck) mit dem 1. Januar in:

#### A. Bruck (Kortmann's Verlag)

zu ändern. Gleichzeitig nehme Veranlassung, von neuem um Ihre thätigste Verwendung für meine Verlagsartikel, insbesondere für die in größtem Formate praktisch bearbeiteten „Dh-mann'schen Schulwandkarten“ zu bitten.

Mich Ihnen bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 15. Januar 1867.

A. Bruck (Kortmann's Verlag).

#### Verkaufsanträge.

[1850.] In der preussischen Rheinprovinz ist ein sehr angesehenes, schon seit einer Reihe von Jahren bestehendes Sortiments-geschäft mit einer Leihbibliothek von über 14,000 Bänden für 10,000 Thlr. zu verkaufen; davon wäre die Hälfte beim Ab-

schluss anzuzahlen und der Rest könnte gegen Sicherheit stehen bleiben.

Ich kann diese Kaufgelegenheit ihrer soliden Verhältnisse wegen zur besondern Beachtung empfehlen und stehe auf Verlangen gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[1851.] Ein neuer Berliner Verlag, aus fünf Werken bestehend, wovon eines (in einer Auflage von 2000 Expl. gedruckt) noch nicht einmal ausgegeben ist, und für ein anderes, noch im Erscheinen begriffenes, eine sehr günstige Continuationsliste vorliegt, ist mit den Vorräthen, Disponenden und den nicht unbedeutenden Saldo-resten für 2500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[1852.] Ein großes und lucratives Geschäft in einer deutsch-slavischen, in jeder Hinsicht angenehmen Landeshauptstadt Südoesterreichs, bestehend aus Buch-, Kunst- und Musikalien-handlung mit gangbarem Bucherverlag, worunter ein Lieferungs-werk, das allein nachweisbar jährlich 600—1000 Thlr. einträgt, nebst einer bei 3000 Piecen umfassenden Musikalien-leihanstalt und einer aus über 5000 Nummern bestehenden erst eröffneten Leihbibliothek, die nur neue, neu gebundene Werke enthält, verbunden mit einer Buchbinderei und

einer wohlaffortirten, mit den entsprechenden Vorräthen versehenen Schreibmaterialien-handlung, nebst großer Hochdruckpresse, deren Anschaffungspreis 400 Thlr. betrug und die sich sehr gut rentirt, ist sammt der schönen, zweckmäßigen Labeneinrichtung und den nicht unbeträchtlichen Activen — die unbedeutenden Passiva zu ordnen, behält sich der Verkäufer vor — wegen ernstlicher Mißhelligkeiten des jetzigen Besitzers mit den politischen Behörden um den in Anbetracht dessen, daß der Feilbieter in das fragliche Etablissement über 10,000 Thlr. verwendet hat, enorm billigen festen Preis von 5000 Thlr. baar zu verkaufen. — Eine so günstige Gelegenheit, sich in Oesterreich, wo bekanntlich immer noch am besten ein gutes Geschäft zu machen ist, schnell und so äußerst vortheilhaft selbständig zu machen, findet sich vielleicht nie wieder. Kauflustige, die vor allem nachweisen, daß sie über die vorgenannte Kaufsumme jederzeit verfügen können, erhalten nähere Auskunft und wollen gef. Offerten unter der Chiffre R. S. C. der löbl. Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übergeben.

#### Theilhaber-gesuche.

[1853.] Mit einem Capital von nur 1000 Thlrn. wird für ein Antiquariats-geschäft in einer preuß. Stadt ein Associé gesucht; es kommt mehr auf die Tüchtigkeit an, als auf das Capital.

Unter Chiffre L. B. durch die Exped. d. Bl.

30.\*